

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3155-01	Termin 07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade		B		

Beratungsgegenstand

Fällung städtischer Bäume

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung stimmt den Empfehlungen der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

Bereichsleiter Bereich 2-2 Umweltschutz	Dezernat 5 Umwelt, Gesundheit ökologische Stadtentwicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Werntgen-Orman 22.11.2017	Lauxen 23.11.2017	Datum	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3155-01	Termin 07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Begründung

Bereisung der Baumkommission am 25.10.2017 und gesonderter Termin am 16.11.2017.

1) Dreilinden/Teutoburger Straße

Antrag: Fällung von 1 Mehlebeere

Ergebnis: Genehmigung

Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Mehlebeere durch OGM

Sachverhalt:

Die OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung eine Mehlebeere vor, die bereits abgestorben ist.

Baumkommission:

Vor Ort konnten die Mitglieder der Baumkommission sich von dem abgestorbenen Baum überzeugen.

Ergebnis:

Die Fällung der Mehlebeere wird einstimmig empfohlen. An Ort und Stelle soll eine schwedische Mehlebeere als Ersatz gepflanzt werden. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

2) Sandbergstraße 1

Antrag: Fällung von 1 Platane

Ergebnis: siehe Punkt 3

Maßnahme: siehe Punkt 3

Sachverhalt:

Die Anwohner beantragen die Fällung der Platane vor dem Grundstück. Als Gründe benennen sie den Pilzbefall des Baumes und einen herausgebrochenen Ast sowie das anfallende Laub und die daraus resultierende Unfallgefahr, da Bordsteine unter dem Laub nicht sichtbar seien und eine Person bereits zu Schaden gekommen sei.

Baumkommission:

Vor Ort konnten die Mitglieder der Baumkommission sich von dem guten Zustand des Baumes überzeugen. Der Baum wurde im Rahmen der Baumkontrolle im August 2017 zuletzt gesehen und in die Vitalitätsstufe II, also eine zufriedenstellende Vitalität, eingestuft.

Ergebnis:

Die Fällung der Platane wird aus den angegebenen Gründen abgelehnt.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3155-01	Termin 07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

3) Sandbergstraße

Antrag: Fällung von 4 Weißdornbäumen
Ergebnis: Genehmigung
Maßnahme: Fällung von 1 Platane (siehe Punkt 2) und 4 Weißdornen durch WBO

Sachverhalt:

Eine Mitarbeiterin der WBO GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung die angedachte Kanalbaumaßnahme vor. Der Kanal ist sanierungsbedürftig und muss erneuert werden. Im Rahmen der Erdarbeiten würde massiv in den Wurzelraum der vorhandenen Bäume eingegriffen, sodass die Standsicherheit zum einen und die nachhaltige Beeinträchtigung der Vitalität zum anderen eine Fällung der Bäume erforderlich machen würde.

Baumkommission:

Vor Ort konnten die Mitglieder der Baumkommission sich von der geplanten Trasse des Kanals ein Bild machen. Ihnen fiel jedoch auf, dass die Platane vor dem Grundstück Sandbergstr. 1 (siehe Punkt 2) aus den zuvor genannten Gründen ebenfalls nicht zu halten sei und auch gefällt werden muss.

Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich für die Fällung der Weißdornbäume und der Platane aus. Als Ersatz schlagen sie die Pflanzung von vier französischen Ahornbäumen vor. Die Platane soll aus Platzmangel nicht ersetzt werden. Die Leistungen sind durch den Antragsteller auszuführen.

4) Elly-Heus-Knapp-Straße

Antrag: Fällung von 1 Pappel
Ergebnis: Genehmigung
Maßnahme: Fällung von 1 Pappel und Ersatzpflanzung von 1 Eiche und 1 Buche durch OGM

Sachverhalt:

Die OGM GmbH empfiehlt die Fällung einer Pappel auf dem Grundstück der Elly-Heus-Knapp-Stiftung. Der in Rede stehende Baum ist bereits einseitig hohl und die Klopfpfeife weist auf eine sehr geringe Restwandstärke hin, sodass der Baum nicht mehr als verkehrssicher eingestuft wird.

Baumkommission:

Die OGM GmbH hat anhand von vorgelegtem Fotomaterial die Mängel an dem Baum dargestellt. Ein Vor-Ort-Termin wurde somit nicht erforderlich.

Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen die Fällung der Pappel und befürworten den Vorschlag, auf dem Gelände eine Eiche und eine Buche als Ersatz zu pflanzen. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3155-01	Termin 07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

5) Dorstener Straße/Hallenbad

Antrag: Fällung von 1 weiblichem Ginkgo
Ergebnis: Genehmigung
Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Amberbaum durch OGM

Sachverhalt:

Die OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung einen weiblichen Ginkgo im Bereich der Außenanlage des Hallenbades Sterkrade vor.

Baumkommission:

Die Baumkommission Sterkrade hat in der Vergangenheit beschlossen, weibliche Ginkgos generell zur Fällung freizugeben und bat lediglich um Mitteilung durch die Verwaltung.

Ergebnis:

Die Fällung des in Rede stehenden Baumes sowie der Vorschlag als Ersatz einen Amberbaum an Ort und Stelle zu pflanzen, werden durch die Mitglieder der Baumkommission befürwortet.

6) Mathildestraße 58 a

Antrag: Fällung von 2 Birken und Rückschnitt 1 Eiche
Ergebnis: Genehmigung
Maßnahme: Fällung der Birken durch Antragsteller/Pächter des städtischen Grundstückes, Kronenpflege an Eiche durch OGM

Sachverhalt:

Der Antragsteller beklagt mehrfachen Einwuchs von Baumwurzeln der Birken in seine Entwässerungsleitungen. Diese stehen auf einem an den Antragsteller verpachteten städtischen Grundstück in unmittelbarer Nähe zu dem Wohnhaus. Weiterhin bittet er um eine Kronenpflege an einer Eiche im Bereich der Fußgängerbrücke, da diese viel Totholz enthält.

Baumkommission:

Vor Ort stellten die Mitglieder der Baumkommission fest, dass die Birken sehr nahe an dem Wohnhaus stehen und die Eiche Totholz enthält.

Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen einstimmig, die beiden Birken zur Fällung freizugeben. Diese Leistungen sind – vorbehaltlich der rechtlichen Prüfung – durch den Antragsteller/Pächter des Grundstückes auszuführen. Eine Ersatzpflanzung wurde nicht gewünscht. Die Kronenpflege an der Eiche im Bereich der Fußgängerbrücke ist durch die OGM GmbH auszuführen.

7) Mathildestraße 19/21

Antrag: Fällung oder Rückschnitt von 2 Linden
Ergebnis: Ablehnung der Fällung, Genehmigung Kronenpflege
Maßnahme: Kronenpflege durch OGM

Sachverhalt:

Der Anwohner beklagt die großen Linden vor seinem Haus und dem Nachbarhaus. Die Kronen wachsen über sein Dach und er kann die im Herbst erforderliche Reinigung der Dachrinnen auf Grund seines Alters nicht mehr leisten.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3155-01	Termin 07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Baumkommission:

Vor Ort stellten die Mitglieder der Baumkommission fest, dass der Überwuchs minimal ist.

Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen einstimmig, dass die OGM GmbH einen Kronenpflegschnitt an den beiden in Rede stehenden Bäumen durchführt.

8) Dianastraße/Kindertageseinrichtung

Antrag: Fällung von 5 Birken und 1 Ahorn

Ergebnis: Genehmigung zur Fällung von 2 Birken und 1 Ahorn

Maßnahme: Fällung von 2 Birken und 1 Ahorn durch OGM

Sachverhalt:

Die Anwohnerin beantragt die Fällung von fünf Birken und einem Ahorn. Als Gründe nennt sie erheblichen Schiefstand und Überhang und die damit verbundene Gefahr.

Baumkommission:

Die Mitglieder der Baumkommission erkennen den Schiefstand von drei Bäumen an.

Ergebnis:

Die Fällung von zwei Birken sowie einem Ahorn wird einstimmig empfohlen. Auf Grund des sehr dichten Bewuchses wird auf eine Ersatzpflanzung verzichtet. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

9) Hamburger Straße 43

Antrag: Fällung 3-4 Laubbäumen

Ergebnis: Genehmigung Rückschnitt 1 Haselnuss und Fällung 1 Weißdorn

Maßnahme: Rückschnitt 1 Haselnuss durch OGM, Fällung Weißdorn durch Antragsteller

Sachverhalt:

Der Anwohner der Hamburger Straße 43 beklagt die enorme Verschattung seines Gartens und der Terrasse.

Baumkommission:

Vor Ort konnten die Mitglieder der Baumkommission die Verschattung teilweise nachvollziehen.

Ergebnis:

Die OGM GmbH soll den Haselnussstrauch zurückschneiden/ auf Stock setzen. Dieser steht direkt an dem Gehweg vor dem Sichtschutzzaun, der oberhalb der Böschung auf dem städtischen Grundstück versetzt wurde. Der Weißdorn, der hinter dem Sichtschutzzaun auf dem städtischen Grundstück steht, darf aus Sicht der Baumkommission durch den Antragssteller zu seinen Lasten entfernt werden.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3155-01	Termin 07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

10) Reiherstraße 27

Antrag: Fällung von 1 Akazie und 1 Erle
Ergebnis: Ablehnung
Maßnahme: Kronenpflegeschnitt an beiden Bäumen durch OGM

Sachverhalt:

Die Antragsteller beklagen die enorme Verschattung ihrer Wohnräume durch die an der gegenüberliegenden Straßenseite stehenden städtischen Bäume. Weiterhin befürchten sie, dass diese bei Sturm umstürzen könnten.

Baumkommission:

Vor Ort konnten die Mitglieder der Baumkommission die starke Verschattung nicht nachvollziehen. Die Bäume zeigen sich in einem zufriedenstellenden Vitalzustand.

Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich einstimmig gegen die Fällung aus. Die OGM GmbH soll im kommenden Winter eine Kronenpflege ausführen.

11) Beethovenstraße 195

Antrag: Fällung von 1 Platane
Ergebnis: Ablehnung
Maßnahme: Regulierung angehobener Gehwegplatten durch WBO

Sachverhalt:

Die Antragsteller beklagen, dass in der Vergangenheit die Wurzeln der städtischen Platane in die Entwässerungsleitung des Hauses eingewachsen sind und zu enormen Schäden geführt haben. Weiterhin sind die Wurzeln für das Anheben der Gehwegplatten und der Pflastersteine im Bereich der privaten Hofeinfahrt verantwortlich. Die Anwohner beklagen die daraus resultierende Stolpergefahr. Auch sind bei starken Winden herausfallende Äste ein weiteres Gefahrenpotential für Leib und Leben sowie Gebäude und Fahrzeuge.

Baumkommission:

Vor Ort konnten sich die Mitglieder der Baumkommission einen Eindruck von der Platane machen. Die Wurzelproblematik mit den Gehwegen ist bereits bekannt. Der Baum zeigt sich in einem zufriedenstellenden Vitalzustand. Nachweise über aktuelle Schäden an den Leitungen gibt es nicht.

Ergebnis:

Die Baumkommission lehnt einstimmig die Fällung ab. Als Straßenbaum wird die Platane zweimal im Jahr auf Verkehrssicherheit kontrolliert. Derzeit besteht aus Sicht der ausgebildeten Baumkontrolleure kein Handlungsbedarf. Gelegentliche Ausbildung von Totholz ist eine natürliche Lebensäußerung und hinzunehmen. Der Gehweg in der Beethovenstraße soll durch die WBO GmbH geprüft und bei Erfordernis reguliert werden.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3155-01	Termin 07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

12) Beethovenstraße 202

Antrag: Fällung von 1 Platane
Ergebnis: Ablehnung
Maßnahme: Regulierung angehobener Gehwegplatten durch WBO

Sachverhalt:

Die Antragsteller beklagen, dass das Laub der Platanen von der gegenüberliegenden Straßenseite in einer unzumutbaren Menge in ihren privaten Vorgarten weht, sodass sie nicht mehr bereit seien, diesen Zustand hinzunehmen. Weiterhin sind die Wurzeln für das Anheben der Gehwegplatten verantwortlich. Die Anwohner beklagen die daraus resultierende Stolpergefahr. Auch sind bei starken Winden herausfallende Äste ein weiteres Gefahrenpotential für Leib und Leben sowie Gebäude und Fahrzeuge.

Baumkommission:

Vor Ort konnten sich die Mitglieder der Baumkommission einen Eindruck von der Platane machen. Die Wurzelproblematik mit den Gehwegen ist bereits bekannt. Der Baum zeigt sich in einem zufriedenstellenden Vitalzustand.

Ergebnis:

Die Baumkommission lehnt einstimmig die Fällung ab. Als Straßenbaum wird die Platane zweimal im Jahr auf Verkehrssicherheit kontrolliert. Derzeit besteht aus Sicht der ausgebildeten Baumkontrolleure kein Handlungsbedarf. Gelegentliche Ausbildung von Totholz ist eine natürliche Lebensäußerung und hinzunehmen. Der Gehweg in der Beethovenstraße soll durch die WBO GmbH geprüft und bei Erfordernis reguliert werden.

13) Hagedornstraße/Preußenstraße

Antrag: Fällung von 1 weiblichem Ginkgo
Ergebnis: Genehmigung
Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung eines französischen Ahorns durch OGM

Sachverhalt:

Eine Hausverwaltung teilte mit, dass an der Ecke Hagedornstraße/Preußenstraße ein weiblicher Ginkgo steht. Die Überprüfung der OGM GmbH hat dieses bestätigt.

Baumkommission:

Die Baumkommission Sterkrade hat in der Vergangenheit beschlossen, weibliche Ginkgos generell zur Fällung freizugeben und bat lediglich um Mitteilung durch die Verwaltung.

Ergebnis:

Die Fällung des in Rede stehenden Baumes sowie der Vorschlag als Ersatz einen französischen Ahorn an Ort und Stelle zu pflanzen, wird durch die Mitglieder der Baumkommission befürwortet.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3155-01	Termin 07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

14) Fürstenstraße 65

Antrag: Fällung von 1 weiblichem Ginkgo
Ergebnis: Genehmigung
Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung eines französischen Ahorns durch OGM

Sachverhalt:

Ein Bürger teilte mit, dass vor dem Haus Fürstenstraße 65 ein weiblicher Ginkgo steht. Die Überprüfung der OGM GmbH hat dieses bestätigt.

Baumkommission:

Die Baumkommission Sterkrade hat in der Vergangenheit beschlossen, weibliche Ginkgos generell zur Fällung freizugeben und bat lediglich um Mitteilung durch die Verwaltung.

Ergebnis:

Die Fällung des in Rede stehenden Baumes sowie der Vorschlag als Ersatz einen französischen Ahorn an Ort und Stelle zu pflanzen, werden durch die Mitglieder der Baumkommission befürwortet.

15) Pfalzgrafenstraße 23-25

Antrag: Fällung von 1 mehrstämmigen Kiefer
Ergebnis: Genehmigung
Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Feldahorn durch OGM

Sachverhalt:

Die Antragstellerin befürchtet, dass die mit Efeu zugewucherte Kiefer nicht mehr standsicher ist.

Baumkommission:

Vor Ort stellten die Mitglieder der Baumkommission den schlechten Vitalitätszustand fest. Die im Antrag als zwei bis drei bezeichneten Kiefern stellten sich nach genauerer Untersuchung durch die OGM GmbH als eine mehrstämmige Kiefer heraus.

Ergebnis:

Die Baumkommission empfiehlt einstimmig die Kiefer zur Fällung freizugeben und stimmt dem Vorschlag als Ersatz einen Feldahorn zu pflanzen zu.

16) Köstersfeld Straßenbaumaßnahme

Antrag: Fällung von 9 Hainbuchen und 1 Buche
Ergebnis: Verschiebung der Entscheidung, Zustimmung bei Beschlussfassung zum Straßenausbau
Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Der Fachbereich 5-6-10/Verkehrsplanung plant die Straße Köstersfeld im Jahr 2018, voraussichtlich ab dem Herbst ab den Haus Nummer 32 bis zur Neukölner Straße im erstmaligen Ausbau herzustellen. Daher beantragen sie die Fällung von neun Hainbuchen und einer Buche. Die Fällung ist erforderlich, da der erstmalige Ausbau der Straße einschl. Tragschichten und Asphaltdeckschichten zum einen in den Wurzelbereich der vorhandenen Bäume massiv eingreift und zum anderen Stellplatzanlagen hergestellt werden.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3155-01	Termin 07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

345
346 Baumkommission:
347 Ein Mitarbeiter des Fachbereichs 5-6-10/Verkehrsplanung stellte die Planungen vor.

348
349 Ergebnis:
350 Da derzeit noch kein Beschluss für die Baumaßnahme gefasst wurde, empfiehlt die Baumkommission,
351 die Entscheidung über die Genehmigung der Fällung in die Beschlussvorlage zum Ausbau der Straße
352 Köstersfeld mit aufzunehmen. Dem sollte ein belastbarer Bauzeitenplan beigelegt werden.

355 **17) Eichsfeldstraße 58**

356
357 **Antrag: Fällung von 1 Baumhasel**
358 **Ergebnis: Genehmigung**
359 **Maßnahme: Fällung durch OGM**

360
361 Sachverhalt:
362 Der Antragsteller beklagt, dass er sein Grundstück über die Hofzufahrt nicht ohne Schäden an seinem
363 Fahrzeug befahren kann. Die Hofzufahrt ist eng und die Kantensteine der Baumscheibe
364 beeinträchtigen die Durchfahrt. Weiterhin hätten herabfallende Äste und Früchte zu Lackschäden an
365 Fahrzeugen geführt.

366
367 Baumkommission:
368 Vor Ort stellten die Mitglieder der Baumkommission fest, dass die Zufahrt durch die Baumscheibe leicht
369 eingeschränkt ist. Die Baumhasel zeigt sich jedoch in einem mindervitalen Zustand. Auffällig sind die
370 für das Alter des Baumes ungewöhnlich hohe Totholzausbildung sowie die Schäden an der Rinde.

371
372 Ergebnis:
373 Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich einstimmig auf Grund des Vitalitätszustandes für
374 die Fällung der Baumhasel aus. Die Leistung ist durch die OGM GmbH auszuführen. An Ort und Stelle
375 soll kein Ersatz gepflanzt werden.

378 **18) Neukölner Straße 32**

379
380 **Antrag: Fällung von 1 Birne**
381 **Ergebnis: Genehmigung**
382 **Maßnahme: Umplanung der kleinen Grünfläche durch den Bereich 2-2/ Umweltschutz und**
383 **Ersatzpflanzung von 3 Zieräpfeln**

384
385 Sachverhalt:
386 Die Antragstellerin beklagt den Fruchtfall und damit das besonders hohe Aufkommen von Wespen
387 sowie den schlechten Zustand des Baumes.

388
389 Baumkommission:
390 Die Mitglieder der Baumkommission stellen fest, dass der Obstbaum keinen besonders guten Habitus
391 aufweist. Allerdings sind nicht fachgerecht durchgeführte Rückschnitte an dem Baum sichtbar, die nicht
392 durch die OGM GmbH ausgeführt wurden.

393
394 Ergebnis:
395 Die Baumkommission spricht sich einstimmig für die Fällung der Birne aus. Der Fachbereich
396 Ökologische Planung wird die Grünfläche überplanen und neu strukturieren. In diesem Rahmen sollen
397 drei Zieräpfel vor Kopf der Stellplätze an der Straße Dunkelschlag gepflanzt werden.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3155-01	Termin 07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

19) Oranienstraße 78

Antrag: Fällung von 1 Linde
Ergebnis: Genehmigung
Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung einer Winterlinde durch Antragsteller

Sachverhalt:

Die Antragsteller haben das ehemalige Haus auf dem Grundstück abreißen lassen. Auf dem freigeräumten Baugrundstück ist der Neubau geplant und bereits baurechtlich genehmigt. Die Zufahrt zu der Garage erfolgt am nördlichen Ende des Grundstückes im Bereich der zur Fällung beantragten Linde.

Baumkommission:

Vor Ort stellen die Mitglieder der Baumkommission fest, dass mit den Bauarbeiten bereits begonnen wurde. Die in Rede stehende Linde zeigt sich in einem zufriedenstellenden Vitalzustand. Ein möglicher Ersatzstandort befindet sich im Bereich der ehemaligen Zufahrt am südlichen Grundstück.

Ergebnis:

Die Baumkommission stimmt gemeinschaftlich der Fällung der Linde zu. Die Leistungen sind – vorbehaltlich der rechtlichen Prüfung – durch den Antragsteller auszuführen, genauso wie die Ersatzpflanzung. Als Kompensation soll im Bereich der jetzigen Baustellenzufahrt/ehemaligen Grundstückszufahrt eine Winterlinde gepflanzt werden. Diese ist gemäß Vorgaben des Bereiches 2-2/Umweltschutz zu pflanzen.

20) Oranienstraße 62

Antrag: Fällung von 1 Linde
Ergebnis: Genehmigung
Maßnahme: Fällung durch OGM

Sachverhalt:

Die OGM stellt im Rahmen der Baumbereisung eine Linde mit einer starken Stammfäule vor. Die Vitalität leidet bereits unter dem Mangel und der Baum könnte zukünftig ein Gefahrenpotential darstellen.

Baumkommission:

Vor Ort stellen die Mitglieder der Baumkommission fest, dass die Stammfäule schon recht weit fortgeschritten ist.

Ergebnis:

In unmittelbarer Nähe zu der Bushaltestelle und unter Berücksichtigung der starken Nutzung des Gehweges an der Schule empfehlen die Mitglieder der Baumkommission einstimmig, die Linde zu fällen. Auf Grund des Kronenschlusses der benachbarten Bäume hätte eine Ersatzpflanzung an Ort und Stelle keine Möglichkeit, sich arttypisch zu entwickeln. Daher wird von einer Ersatzpflanzung abgesehen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3155-01	Termin 07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

21) Am Römerwall/Kinderspielplatz

Antrag: Fällung von 1 Weide und Rückschnitt von 1 Hainbuche
Ergebnis: Genehmigung zur Fällung von 1 Weide, Ablehnung Rückschnitt an 1 Hainbuche
Maßnahme: Fällung und Kronenpflege durch OGM

Sachverhalt:

Die Weide an der Garage der Antragstellerin weist einen Stammschaden mit Faulstelle sowie einen Druckzwiesel auf und steht unmittelbar seitlich an der Garage. Die Hainbuche wächst über die Grundstücksgrenze. Gelegentlich herabfallende Äste könnten das Gartenhaus beschädigen aber auch Personen verletzen.

Baumkommission:

Vor Ort konnte festgestellt werden, dass die Weide an der Garage erhebliche Schäden aufweist und direkt an der Garagenwand steht. Die Hainbuche zeigt sich in einem zufriedenstellenden bis guten Allgemeinzustand.

Ergebnis:

Die Baumkommission stimmt gemeinschaftlich der Fällung der Weide zu. Es soll kein Ersatz gepflanzt werden. Der Rückschnitt an der Hainbuche wird abgelehnt. Dennoch soll an diesem Baum eine Kronenpflege erfolgen. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

22) Am Römerwall/Kinderspielplatz

Antrag: Fällung oder Rückschnitt von 1 Ahorn
Ergebnis: Ablehnung
Maßnahme: Kronenpflege durch OGM

Sachverhalt:

Der Ahorn an der Grenze zu dem privaten Grundstück hebt mit seinen Wurzeln nach Aussage des Antragstellers die Pflastersteine des Gartenweges an und drückt den Pfosten des Sichtschutzzaunelementes/Gartentor aus der Flucht. Weiterhin beklagt der Antragsteller herausbrechende Äste sowie die Verschattung seines Gartengrundstücks.

Baumkommission:

Vor Ort konnte festgestellt werden, dass der Ahorn sich in einem zufriedenstellenden Vitalzustand zeigt. Die Schäden an dem Sichtschutzzaun und Gartenweg sind keine Sachsubstanzschäden und durch Regulierung Instand zu setzen.

Ergebnis:

Die Baumkommission lehnt einstimmig die Fällung des Ahorns ab. Die OGM GmbH soll jedoch eine Kronenpflege an dem Baum durchführen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3155-01	Termin 07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

495

496 **23) Bahnstraße 70**

497

498 **Antrag: Fällung von 2 Ahornen, 1 Platane, 1 Ulme und 1 Götterbaum**

499 **Ergebnis: Genehmigung**

500 **Maßnahme: Fällung der Bäume und Ersatzbepflanzung in Absprache mit der**
501 **Fachverwaltung durch OGM, Betrieb Baumaßnahmen**

502

503 Sachverhalt:

504 Ein Mitarbeiter der OGM GmbH, Abteilung Baumaßnahmen stellte im Rahmen der Baumbereisung die
505 angedachte Erweiterung der vorhandenen Kindertagesstätte vor. Die zur Fällung beantragten Bäume
506 stehen im Bereich des geplanten Neubaus beziehungsweise dem Baufeld, für den eine
507 Baugenehmigung bereits beantragt ist.

508

509 Baumkommission:

510 Die Mitglieder der Baumkommission konnten anhand der vorgelegten Pläne sich ein konkretes Bild von
511 dem geplanten Förderprojekt machen.

512

513 Ergebnis:

514 Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich für die Fällung der in Rede stehenden Bäume aus.
515 Die Ersatzpflanzung von fünf Bäumen soll in Abstimmung mit dem Fachbereich 2-2-10/Ökologische
516 Planung erfolgen. Die Leistungen sind durch den Antragsteller auszuführen.

517

518

519 **24) Bahnstraße gegenüber von Hausnummer 220**

520

521 **Antrag: Fällung von 1 Roteiche**

522 **Ergebnis: Genehmigung**

523 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Eiche im Bereich der Grünanlage Kastell**
524 **Holten durch OGM**

525

526 Sachverhalt:

527 Ein Mitarbeiter der OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung die Roteiche vor. Der Baum ist
528 im Bereich des Stammfußes von dem Schwefel-Porling befallen. Dieser Pilz könnte die Wurzel
529 zersetzen und die Standsicherheit gefährden. Der Grad einer möglichen Zersetzung der Wurzel ist
530 nicht zu erkennen. Darüber hinaus zeigt die Baumkrone schon die ersten Vitalitätsmängel.

531

532 Baumkommission:

533 Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich vor Ort ein Bild von dem Pilzbefall und der im
534 Vergleich zu den benachbarten Roteichen deutlich lichter Baumkrone machen.

535

536 Ergebnis:

537 Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich einstimmig für die Fällung der in Rede stehenden
538 Roteiche aus. Als Ersatz soll eine Eiche in der Grünanlage Kastell Holten gepflanzt werden. Die
539 Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

540

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3155-01	Termin 07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

542

543 **25) Biefangstraße 56**

544

545 **Antrag: Fällung von 1 Robinie**

546 **Ergebnis: Genehmigung**

547 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Hainbuche im Umfeld der Sporthalle durch**
548 **OGM**

549

550 Sachverhalt:

551 Ein Mitarbeiter der OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung die Robinie vor. Der Baum
552 weist eine starke Stammfäule und -höhlung sowie einen Pilzbefall auf. Die Standsicherheit ist
553 gefährdet.

554

555 Baumkommission:

556 Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich vor Ort ein Bild von dem Pilzbefall und der
557 Stammfäule einschließen. Die Höhlung machen.

558

559 Ergebnis:

560 Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich einstimmig für die Fällung der in Rede stehenden
561 Robinie aus. Als Ersatz soll eine Hainbuche im Umfeld der Sporthalle gepflanzt werden. Die Leistungen
562 sind durch die OGM GmbH auszuführen.

563

564

565 **26) Roßbachstraße 44**

566

567 **Antrag: Fällung von 1 Baumhasel**

568 **Ergebnis: Genehmigung**

569 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Baumhasel durch Antragsteller**

570

571 Sachverhalt:

572 Ein Mitarbeiter des mit der Planung für das seniorengerechte Mehrfamilienhaus beauftragten
573 Architekturbüros stellte im Rahmen der Baumbereisung die bereits genehmigte Baumaßnahme vor.
574 Die vorhandene Baumhasel steht im Bereich der Feuerwehraufstellfläche, sodass eine Rettung laut
575 Aussage der Feuerwehr im Notfall nicht erfolgen könnte.

576

577 Baumkommission:

578 Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich vor Ort ein Bild der geplanten Baumaßnahme
579 machen und ließen sich von dem anwesenden Ingenieur die Problematik mit dem Rettungsweg
580 erläutern.

581

582 Ergebnis:

583 Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich einstimmig für die Fällung der in Rede stehenden
584 Baumhasel aus. Als Ersatz soll eine Baumhasel vor dem Haus Roßbachstraße 49 für die abgängige
585 Baumhasel (siehe Punkt 27) gepflanzt werden. Diese ist gemäß Vorgaben des Bereiches 2-
586 2/Umweltschutz zu pflanzen. Die Leistungen sind durch den Antragsteller auszuführen.

587

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3155-01	Termin 07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

589

590 **27) Roßbachstraße 49**

591

592 **Antrag: Fällung von 1 Baumhasel**

593 **Ergebnis: Genehmigung**

594 **Maßnahme: Fällung durch OGM**

595

596 Sachverhalt:

597 Ein Mitarbeiter der OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung die abgängige Baumhasel vor.
598 Der Baum weist starke Vitalitätsmängel auf.

599

600 Baumkommission:

601 Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich vor Ort ein Bild von der absterbenden Baumhasel
602 machen.

603

604 Ergebnis:

605 Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich einstimmig für die Fällung der in Rede stehenden
606 Baumhasel aus. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen. Die Ersatzbepflanzung wird
607 durch die Baumaßnahme Roßbachstraße 44 (siehe Ergebnis Punkt 26) geleistet.

608

609

610 **28) Badenstraße Straßenbaumaßnahme**

611

612 **Antrag: Fällung von 7 Robinien, 6 Ahorne und 2 Hainbuchen**

613 **Ergebnis: Verschiebung der Entscheidung, Zustimmung bei Beschlussfassung zum**
614 **Straßenausbau**

615 **Maßnahme: keine**

616

617 Sachverhalt:

618 Der Fachbereich 5-6-10/Verkehrsplanung plant die Badenstraße im Jahr 2018 von Hessenstraße bis
619 Neumühler Straße im Vollausbau zu erneuern. Die Planung sah Anfangs die Entnahme aller
620 Straßenbäume vor. Durch eine geschickte Umplanung könnten voraussichtlich alle Bäume erhalten
621 bleiben. Jedoch sind die vorhandenen sieben Robinien nicht erhaltenswert und sollten im Rahmen der
622 Straßenbaumaßnahme trotzdem gefällt werden. Hierfür sollten sieben nordamerikanische Roteschen
623 als Ersatz gepflanzt werden.

624

625 Baumkommission:

626 Ein Mitarbeiter des Fachbereichs 5-6-10/Verkehrsplanung stellte die Planungen vor.

627

628 Ergebnis:

629 Da derzeit noch kein Beschluss für die Baumaßnahme gefasst wurde, empfiehlt die Baumkommission,
630 die Entscheidung über die Genehmigung der Fällung in die Beschlussvorlage zum Ausbau der
631 Badenstraße mit aufzunehmen. Dem sollte ein belastbarer Bauzeitenplan beigelegt werden.

632

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3155-01	Termin 07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

634

635 **29) Friesenstraße/Beerenstraße**

636

637 **Antrag: Fällung von 1 Ahorn**

638 **Ergebnis: Genehmigung**

639 **Maßnahme: Fällung durch OGM**

640

641 Sachverhalt:

642 Ein Mitarbeiter der OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung den abgängigen Ahorn auf der
643 Böschung vor. Der Baum weist starke Vitalitätsmängel auf.

644

645 Baumkommission:

646 Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich vor Ort ein Bild von dem absterbenden Ahorn
647 machen.

648

649 Ergebnis:

650 Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich einstimmig für die Fällung des in Rede stehenden
651 Ahorns aus. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen. Eine Ersatzbepflanzung soll nicht
652 erfolgen.

653

654

655 **30) Friesenstraße 65 und 80**

656

657 **Antrag: Fällung von 3 Rosskastanien**

658 **Ergebnis: Genehmigung**

659 **Maßnahme: Fällung durch OGM**

660

661 Sachverhalt:

662 Ein Mitarbeiter der OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung die drei von Pseudomonas
663 befallenen Rosskastanien vor. Pseudomonas ist ein Bakterium, welches stark holzzersetzend wirkt.
664 Hinzu kommt der Befall von Miniermotten. In Kombination sind die Schädlinge vitalitätsschwächend
665 und die Standsicherheit ist auf Grund der holzzersetzenden Bakterien nicht gewährleistet.

666

667 Baumkommission:

668 Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich vor Ort ein Bild den Rosskastanien einschließlich des
669 Pseudomonasbakteriums machen. Die Miniermotte ist im Herbst nicht mehr erkennbar.

670

671 Ergebnis:

672 Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich einstimmig für die Fällung der in Rede stehenden
673 Rosskastanien aus. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen. Eine Ersatzbepflanzung
674 soll auf Grund der engen Standorte nicht erfolgen.

675

676

677 **31) Lehmbachstraße 8**

678

679 **Antrag: Fällung von 1 Ahorn**

680 **Ergebnis: Genehmigung**

681 **Maßnahme: Fällung durch OGM**

682

683 Sachverhalt:

684 Ein Mitarbeiter der OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung den abgängigen Ahorn vor.
685 Dieser hat einen schweren Sturmschaden erlitten, von dem er sich nicht erholt hat.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3155-01	Termin 07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

687

688 Baumkommission:

689 Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich vor Ort ein Bild des abgängigen Ahorns einschl. des
690 Sturmschadens machen.

691

692 Ergebnis:

693 Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich einstimmig für die Fällung des in Rede stehenden
694 Ahorns aus. Als Ersatz soll an Ort und Stelle ein Spitzahorn gepflanzt werden. Die Leistungen sind
695 durch die OGM GmbH auszuführen.

696

697 **32) Buschmannsfeld 67**

698

699 **Antrag: Fällung von 1 Birke**

700 **Ergebnis: Genehmigung**

701 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung durch OGM**

702

703 Sachverhalt:

704 Die Antragsteller beantragten im Frühjahr 2017 bereits die Fällung der Birke, da sie mittig in der Zufahrt
705 zu dem Stellplatz und der dahinter liegenden Garage steht. Die starken, oberflächlichen Wurzeln
706 stellen zudem eine Stolpergefahr dar. Die Birke ist Bestandteil einer nach § 41
707 Landesnaturschutzgesetz geschützten Allee. Nachdem sich die Baumkommission während der
708 Bereisung am 22.03.2017 für eine Fällung ausgesprochen hatte, teilte der Antragsteller am 27.03.2017
709 der Verwaltung telefonisch mit, dass er seinen Antrag zurückziehen wollte. Nun stellte er erneut einen
710 Antrag auf Fällung der Birke aus den bereits genannten Gründen.

711

712 Baumkommission:

713 Die Mitglieder der Baumkommission hielten eine erneute Besichtigung der Birke für nicht notwendig.

714

715 Ergebnis:

716 Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich einstimmig für die Fällung der Birke durch die OGM
717 GmbH aus. Der Naturschutzbeirat ist zu informieren und die Untere Naturschutzbehörde prüft derzeit,
718 ob eine gemäß § 41 Abs. 1 Landesnaturschutzgesetzes Ausnahme erteilt werden kann bzw. muss.
719 Eine Ersatzbepflanzung in Form einer Birke soll an der Straße Buschmannsfeld im Bereich des
720 Wendehammers erfolgen. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

721

722

723 **33) Lindnerstraße Parkplatz 3 vom Stadion RWO**

724

725 **Antrag: Fällung von 1 Weide**

726 **Ergebnis: Genehmigung**

727 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Winterlinde durch OGM**

728

729 Sachverhalt:

730 Ein Mitarbeiter der OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung die Weide vor. Der Baum weist
731 eine starke Stammorschung auf. Die Standsicherheit ist gefährdet.

732

733 Baumkommission:

734 Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich vor Ort ein Bild von der Morschung machen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3155-01	Termin 07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

736

737 Ergebnis:

738 Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich einstimmig für die Fällung der in Rede stehenden
739 Weide aus. Auf Grund der anstehenden Bauarbeiten an der Betuwe-Linie und den dafür benötigten
740 Flächen ist eine Ersatzpflanzung an dem Parkplatz P3 derzeit nicht möglich. Nach Rücksprache mit der
741 OGM GmbH schlägt die Verwaltung vor, eine Winterlinde im Pantoffelpark als Ersatz zu pflanzen. Die
742 Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

743

744

745 **34) Ramgestraße 19**

746

747 **Antrag: Fällung von 1 Ahorn**

748 **Ergebnis: Ablehnung**

749 **Maßnahme: keine**

750

751 Sachverhalt:

752 Der Antragsteller fürchtet, dass der Ahorn vor dem Gebäude auf Grund seiner Wuchshöhe große
753 Schäden in naher Zukunft anrichten könnte. Er hat Angst um das Wohnhaus sowie um die Ver- und
754 Entsorgungsleitungen. Er bat um Überprüfung, ob der Baum gegen einen kleineren, aus seiner Sicht
755 standortgerechteren Baum ausgetauscht werden könne.

756

757 Baumkommission:

758 Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich vor Ort ein Bild von dem Ahorn machen. Derzeit
759 sehen sie keinen Handlungsbedarf.

760

761 Ergebnis:

762 Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich einstimmig gegen die Fällung des Ahorns aus. Der
763 Ahorn soll allerdings weiter beobachtet werden, ob sich die Situation verschlechtert und sich
764 gegebenenfalls ein Handlungsbedarf daraus ergibt.

765

766

767 **35) Volkspark Sterkrade/Brandenburger Straße 38 a**

768

769 **Antrag: Rückschnitt von 4 Hainbuchen**

770 **Ergebnis: Ablehnung**

771 **Maßnahme: Kronenpflege an dem Götterbaum in Volkspark durch OGM**

772

773 Sachverhalt:

774 Die Antragsteller fürchten, dass die Kronen der Hainbuchen, die schon jetzt über den Garten, die
775 Balkone und das Dach des Wohnhauses ragen, in Zukunft Schäden anrichten können. Bei Sturm seien
776 schon mal auch dickere Äste herausgebrochen. Weiterhin leiden die Anwohner unter der starken
777 Verschattung der Bäume. Die sich in den Baumkronen ebenfalls aufhaltenden Vögel verunreinigen die
778 Balkone. Ein im Juni 2017 erfolgter Kronenpflegeschnitt stellte die Antragsteller nicht zufrieden.

779

780 Baumkommission:

781 Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich vor Ort ein Bild von den Hainbuchen machen.
782 Derzeit sehen sie keinen Handlungsbedarf.

783

784 Ergebnis:

785 Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich einstimmig gegen den Rückschnitt der Hainbuchen
786 aus. Vor Ort fiel jedoch der Götterbaum im Eingangsbereich zum Volkspark Sterkrade auf, der in dem
787 Rondell steht. Dieser Baum soll kurzfristig einer Kronenpflege unterzogen werden. Die Leistung ist
788 durch die OGM auszuführen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3155-01	Termin 07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

790

791 **36) Kinderspielplatz Am Uhlensterz**

792

793 **Antrag: Fällung von 1 Weide**

794 **Ergebnis: Genehmigung**

795 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Feldahorn durch OGM**

796

797 Sachverhalt:

798 Die OGM GmbH empfiehlt die Fällung einer Weide an dem Kinderspielplatz Am Uhlensterz. Der in
799 Rede stehende Baum weist massive Morschungen auf, sodass der Baum nicht mehr als
800 verkehrssicher eingestuft wird.

801

802 Baumkommission:

803 Die OGM GmbH hat anhand von vorgelegtem Fotomaterial die Mängel an dem Baum dargestellt. Ein
804 Vor-Ort-Termin wurde somit nicht erforderlich.

805

806 Ergebnis:

807 Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen die Fällung der Weide und befürworten den Vorschlag,
808 an Ort und Stelle einen Feldahorn als Ersatz zu pflanzen. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH
809 auszuführen.

810

811

812 **37) Am Heisterkamp 20**

813

814 **Antrag: Fällung von 1 Ahorn**

815 **Ergebnis: Genehmigung**

816 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Spitzahorn durch OGM**

817

818 Sachverhalt:

819 Die OGM GmbH empfiehlt die Fällung eines jungen morschen Ahorns an der Straße Am Heisterkamp
820 20. Der in Rede stehende Baum weist massive Morschungen auf, sodass der Baum als abgängig und
821 nicht mehr verkehrssicher eingestuft wird.

822

823 Baumkommission:

824 Die OGM GmbH hat anhand von vorgelegtem Fotomaterial die Mängel an dem Baum dargestellt. Ein
825 Vor-Ort-Termin wurde somit nicht erforderlich.

826

827 Ergebnis:

828 Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen die Fällung des Ahorns und befürworten den
829 Vorschlag, an Ort und Stelle einen Spitzahorn als Ersatz zu pflanzen. Die Leistungen sind durch die
830 OGM GmbH auszuführen.

831

832

833 **38) Am Ringofen/Tüsselbeck**

834

835 **Antrag: Fällung von 1 Robinie**

836 **Ergebnis: Genehmigung**

837 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Amberbaum durch OGM**

838

839 Sachverhalt:

840 Die OGM GmbH empfiehlt die Fällung einer pilzbefallenen Robinie. Der in Rede stehende Baum weist
841 massiven Pilzbefall auf, sodass der Baum als abgängig und nicht mehr verkehrssicher eingestuft wird.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3155-01	Termin 07.12.2017	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

843 Baumkommission:
844 Die OGM GmbH hat anhand von vorgelegtem Fotomaterial die Mängel an dem Baum dargestellt. Ein
845 Vor-Ort-Termin wurde somit nicht erforderlich.

846
847 Ergebnis:
848 Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen die Fällung der Robinie und befürworten den
849 Vorschlag, an Ort und Stelle einen Amberbaum als Ersatz zu pflanzen. Die Leistungen sind durch die
850 OGM GmbH auszuführen.

851
852
853 **39) Gymnasialplatz**

854
855 **Antrag: Fällung von 1 Robinie**
856 **Ergebnis: Genehmigung**
857 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Winterlinde durch OGM**
858

859 Sachverhalt:
860 Die OGM GmbH empfiehlt die Fällung einer abgängigen Robinie. Der in Rede stehende Baum weist
861 massive Vitalitätsmängel auf, sodass der Baum als abgängig und nicht mehr verkehrssicher eingestuft
862 wird.

863
864 Baumkommission:
865 Die OGM GmbH hat anhand von vorgelegtem Fotomaterial die Mängel an dem Baum dargestellt. Ein
866 Vor-Ort-Termin wurde somit nicht erforderlich.

867
868 Ergebnis:
869 Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen die Fällung der Robinie und befürworten den
870 Vorschlag, an Ort und Stelle eine Winterlinde als Ersatz zu pflanzen. Die Leistungen sind durch die
871 OGM GmbH auszuführen.

872
873
874 **40) Ritterstraße / Richard-Wagner-Allee**

875
876 **Antrag: Fällung von 3 Rotahornen**
877 **Ergebnis: Genehmigung**
878 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Winterlinde, 1 Blutbuche und 1 Trauerbirke**
879 **durch WBO**
880

881 Sachverhalt:
882 Die WBO GmbH plant im Rahmen des Kanalbauprogrammes 2018 an der Ritterstraße/ Richard-
883 Wagner-Allee die bei Starkregen regelmäßig überflutete Straße abzusenken und ein oberirdisches
884 Retentionsbecken zum Schutz der Infrastruktur zu bauen. Dafür ist es leider erforderlich, drei
885 vorhandene Rotahorne im Bereich der zukünftigen Böschung zu fällen.

886
887 Baumkommission:
888 In einem gesonderten Termin am 16.11.2017 wurde den Mitgliedern die Planung vorgestellt.

889
890 Ergebnis:
891 Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen einstimmig die Fällung der in Rede stehenden Ahorne
892 und stimmen der durch die Fachverwaltung vorgeschlagenen Ersatzpflanzung einer Winterlinde, einer
893 Blutbuche und einer Trauerbirke zu. Die Trauerbirke ist auf der zur Wohnbebauung abgewandten Seite
894 zu pflanzen. Die Blutbuche und die Winterlinde sollen im direkten Umfeld gepflanzt. Die Leistungen
895 sind durch die WBO GmbH auszuführen.

Anlage zur Vorlage „Fällung städtischer Bäume“

Bezirksvertretungssitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 07.12.2017

1) Emdenstraße 1

Antrag: Fällung von 1 weiblichem Ginkgo
Ergebnis: Genehmigung
Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung eines Ahorns durch OGM

Sachverhalt:

Ein Bürger teilte am 24.11.2017 telefonisch mit, dass vor dem Haus Emdenstraße 1 ein weiblicher Ginkgo steht. Die Überprüfung der OGM GmbH hat dies bestätigt.

Baumkommission:

Die Baumkommission Sterkrade hat in der Vergangenheit beschlossen, weibliche Ginkgos generell zur Fällung freizugeben und bat lediglich um Mitteilung durch die Verwaltung.

Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission stimmen der Fällung zu. Als Ersatz wird von der Fachverwaltung ein Ahorn an Ort und Stelle vorgeschlagen.